



50. Kirchenkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy

Christus-König-Kirche Horrem

Sonntag, 19. November 2017

16.30 Uhr

Lauda Sion

für Soli, Chor und Orchester

Chor der Gemeinde Christus König,
Kantorei St. Maria Königin Sindorf,
Kirchenchor Götzenkirchen
Chor der Musik- und Malschule Heinen

Sinfonie Nr. 5

„Reformationssinfonie“

Sinfonieorchester Bergheim e.V.
Leitung: Andreas Hilner

Orgelsonate Nr. 6 d-Moll

Gudrun Bonnemann, Orgel

Gesamtleitung: Norbert Trierweiler

Eintritt:

15,00 Euro
ermäßigt: 10,- Euro

Vorverkauf:

Musikgeschäft Tritonus, Hauptstr. 229
Bücherei Horrem, Hauptstr. 215
Pfarrbüro Horrem, Hauptstr. 198
Pfarrbüro Sindorf, Kerpener Str. 36

www.foerderkreismusik.de

 Kreissparkasse
Köln
www.ksk-koeln.de

 Volksbank Erft eG

 Kerpen
Kölpingstadt

 Marga und Walter Boll - Stiftung





50. Kirchenkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy

(1809–1847)

Wer kennt nicht die großen Oratorien Elias und Paulus, die 2. Sinfonie, den Lobgesang oder den 42. Psalm „*Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser*“ und die Choralkantate „*Verleih uns Frieden gnädiglich*“. „*Hör mein Bitten*“ für Sopran-Solo, Chor und Orchester darf bei dieser Aufzählung natürlich nicht fehlen. Alle diese Werke verdanken wir **Felix Mendelssohn Bartholdy**, sie gehören mit zu den schönsten Kompositionen der romantischen Musikkultur.

Ein eher unbekannteres Werk von ihm ist „**Lauda Sion**“. Eine feierliche Musik, passend zum **50. Kirchenkonzert**. Mendelssohn erhielt den Auftrag, für den 600. Jahrestag des Fronleichnamfestes die liturgische Sequenz von Thomas von Aquin zu vertonen. Die Uraufführung fand am 11. Juni 1846 in St. Martin in Lüttich statt. Eine deutsche Version des Textes findet man im katholischen Gesangbuch: „**Deinem Heiland, deinem Lehrer**“.

„**Eine feste Burg ist unser Gott**“ ist aus dem evangelischen Gesangbuch nicht weg zu denken.

Dieser Choral, für den Martin Luther den Text schrieb, ist das Thema des Schlusssatzes der **5. Sinfonie** von Mendelssohn die dadurch auch den Namen „**Reformationssinfonie**“ erhielt.

Der Gedenktag zum Beginn der Reformation, der Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche in Wittenberg (1517), jährt sich in diesem Jahr zum 500. Mal.

Felix Mendelssohn Bartholdy wurde als Jude geboren und mit 7 Jahren evangelisch getauft.

Als Enkel des großen Philosophen der Aufklärung Moses Mendelssohn, war ihm die Reformation ein großes Anliegen, aber vor allen Dingen und vielleicht noch wichtiger, die religiöse Toleranz.

Eröffnet wird das Konzert mit der **Orgelsonate Nr. 6**, die den Choral „**Vater unser im Himmelreich**“ variiert. Auch für dieses Lied schrieb Martin Luther den Text und die Melodie nach einem älteren Tischsegen.